

Evaltool:

Ein internetbasiertes Hilfsinstrument für quantitative Befragungen der Schulevaluation

Die thematischen Orientierungsraster als Grundlage für das internetbasierte «evaltool.ch»

Im Rahmen von internen Schulevaluationen ist es oft hilfreich – neben qualitativen Instrumenten – auch quantitative Fragebogen einzusetzen. Die Erarbeitung von Fragebogen und vor allem die Auswertung der Daten ist ohne technische Unterstützung sehr zeitaufwändig. Mit «evaltool.ch» können Schulleitungen und Lehrpersonen auf komfortable Art Fragebogenumfragen erarbeiten, Auswertungen vornehmen und übersichtlich darstellen. Ausser einem Internetzugang ist keine weitere Software nötig. Unter www.evaltool.ch kann gratis mittels Testzugang auf das Evaluationstool zugegriffen werden.

Folgende Merkmale zeichnen «Evaltool» aus:

- *Die Bedienung von «Evaltool.ch» ist intuitiv und leicht verständlich.* Das Tool führt entlang von fünf Schritten zur Befragung. Ausgangspunkt bildet der nach Themen geordnete Itempool, vorhandene Standardfragebogen oder bereits selber erstellte Befragungen. «Evaltool.ch» ist *systematisch auf der Grundlage der thematischen Orientierungsraster aufgebaut*: Die zahlreichen Items, die in «evaltool.ch» den Nutzerinnen und Nutzern im Internet zur Verfügung stehen, sind auf der Grundlage der Orientierungsraster thematisch geordnet. Die thematischen Item-Pools sind einzelnen Dimensionen, Aspekten und Indikatoren zugeordnet. Damit wird den Nutzerinnen und Nutzern deutlich, auf welchen Indikator das einzelne Item Bezug nimmt. Mit Hilfe von Evaltool können aber auch eigene Fragebogen erstellt und ausgewertet werden, die keinen Bezug auf die vorhandenen Itempools nehmen.
- *Items aus verschiedenen Pools können kombiniert werden:* Bei der Erarbeitung eines beispielsweise thematisch eher breit angelegten Fragebogens, können Items aus verschiedenen thematischen Item-Pools genutzt und in einem einzigen Fragebogen zusammengefügt werden. Bei Bedarf können die vorliegenden Items auch einfach mit selber formulierten Items ergänzt werden. Zudem stehen verschiedene Antwortskalen zur Verfügung.
- *Mit «Evaltool» können Fragebogen für verschiedene Adressatengruppen erarbeitet werden:* Die thematisch geordneten Items sind in «evaltool.ch» auch für verschiedene Adressatengruppen strukturiert. So können auf einfache Art und Weise Fragebogen zum gleichen Thema für Behörden, Leitungspersonen, Lehrpersonen, Schüler/innen und Eltern erarbeitet werden. Mit einem massgeschneiderten Einleitungstext, passendem Titel usw. kann die Befragung an die spezifischen Gegebenheiten der Schule und Adressaten angepasst werden.
- *Mit «Evaltool.ch» können sowohl Online- als auch Paper-pencil-Befragungen einfach durchgeführt werden:* Die Teilnehmenden können per E-Mail mit einem Login zur Befragung eingeladen werden. Antworten aus Papierfragebogen können ebenfalls erfasst und in die Auswertung einbezogen werden.
- *Die Ergebnisse sind schnell verfügbar und können in verschiedenen Formen aussagekräftig und einfach lesbar dargestellt werden:* Per Mausclick sind Ergebnisberichte schnell verfügbar. Sie sind übersichtlich dargestellt und – ausgerichtet auf gute Lesbarkeit – schön gestaltet.

Einzelne Ergebnisdarstellungen können in andere Programme wie Powerpoint, Word usw. übernommen und massgeschneidert nach eigenen Bedürfnissen dargestellt werden. Gewählte Kriterien (Gruppierungsvariablen) wie Schulstandort, Klasse, Fach, Alter, männlich-weiblich usw. erlauben es, Daten neu zu gruppieren und einander gegenüber zu stellen. Zudem können bei Bedarf Rohdaten für weitere Bearbeitungen in andere Programme wie EXCEL, SPSS usw. exportiert werden. So stehen den Nutzerinnen und Nutzern verschiedene Auswertungsmöglichkeiten zur Verfügung, welche die gemeinsame, massgeschneiderte Interpretation der Daten erleichtern.

Im Folgenden sind die fünf Schritte, die es für die Erstellung und Auswertung einer Fragebogenbefragung mit Evaltool braucht, mit Hilfe von kommentierten Screenshots dargestellt.

Die 5 Schritte der Befragungserstellung, -durchführung und -auswertung mit EvalTool

Schritt 1: Fragen zusammenstellen:

Fragen können aus dem Itempool entnommen, angepasst oder selber generiert werden.

In fünf Schritten wird man durch die Erstellung der Befragung geführt

Die Items im Item-Pool sind nach Adressaten, nach Thema und nach Unterthema geordnet.

Durch Drag-and-Drop können die vorgeschlagenen Items in den eigenen Fragebogen übernommen werden.

Alternativ zu den Itempools kann von selbst erstellten Fragebogen oder vorhandenen Standardfragebogen

Durch das Anzeigen der Indikatoren aus den Orientierungsrastern wird immer der Bezug zu den zugrundeliegenden Qualitätsansprüchen

Items können angepasst oder selber kreiert werden. Der Fragebogen kann durch Frageblöcke gegliedert werden.

Schritt 2: Fragenblöcke bearbeiten:

Der Fragebogen kann in Fragenblöcke mit je eigenen Antwortskalen unterteilt werden.

Längere Befragungen können in thematische Befragungsblöcke gegliedert werden. Jeder dieser Blöcke kann mit einem Titel und einem Einleitungstext versehen werden.

Pro Befragungsblock kann eine passende Antwortskala verwendet werden.

The screenshot shows the 'evaltool' interface for editing survey blocks. The main area is titled 'Fragenblöcke bearbeiten' and contains the following elements:

- Navigation:** 1. Fragen zusammenstellen, 2. Fragenblöcke bearbeiten (active), 3. Fragebogen fertigstellen, 4. Befragung durchführen, 5. Befragung auswerten.
- Form Fields:**
 - Titel des Befragungsblock 1:** A text input field containing 'Kommunikation über die Schule als Ganzes'.
 - Einleitung des Befragungsblock 1:** A text area containing 'Bitte Einleitung zum Befragungsblock eingeben'.
 - Skalentyp des Befragungsblock 1:** A dropdown menu currently set to 'Skala 4-stimmig'.
 - Skala 4-stimmig:** A table with the following content:

Wert	Bezeichnung
1	stimmt gar nicht
2	stimmt eher nicht
3	stimmt eher
4	stimmt genau
 - Weiss nicht hinzufügen / rausnehmen zur Liste
- Right Panel:** A list of survey blocks:
 - Befragungsblock 1: Die Informations- und Kommunikationsprozesse der Schulleitung erlebe ich als umfassend.
 - Befragungsblock 2: Die Informations- und Kommunikationsprozesse der Schulleitung erlebe ich als einheitlich.
 - Befragungsblock 3: Die Schulleitung informiert uns Eltern auch in speziellen Situationen gut.
 - Befragungsblock 4: Die Schulleitung gesteht die Kommunikation mit uns Eltern sehr/Bölg.

Schritt 3: Fragebogen fertigstellen:

Der Fragebogen kann mit Titel, Einleitungstext, Abschlussbemerkung und verschiedenen Gruppierungsvariablen versehen werden.

Dem Fragebogen kann eine Überschrift hinzugefügt werden ...

... und es kann ein Einleitungs- und ein Abschlusstext festgelegt

Die Befragung kann in einer Vorschau überprüft werden.

Es stehen verschiedene Gruppierungsvariablen zur Verfügung. Dies können per Drag-and-Drop in den Fragebogen übernommen und gegebenenfalls angepasst werden.

Der Fragetext für die Gruppierungsvariable kann angepasst werden.

Schritt 4: Befragung durchführen

Der Fragebogen kann mit Titel, Einleitungstext, Abschlussbemerkung und verschiedenen Gruppierungsvariablen versehen werden.

Die Befragung wird unter einem eigenen Namen abgespeichert.

Bei Onlinebefragungen kann ein Link an die Befragten verteilt werden.

Beim Versand per Mail erhalten alle Befragten einen codierten Link, der zu genau einer Teilnahme berechtigt.

Wenn die Befragung auf Papier durchgeführt wird, kann mittels eines Links eine Seite für die Dateneingabe aufgerufen werden.

Schritt 5: Befragung auswerten

Je nach Verwendungszweck, stehen verschiedene Darstellungsformen zur Verfügung.

Es können gemäss den festgelegten Gruppierungsvariablen Mittelwerte in grafischer Form verglichen werden (Profilinienvergleiche).

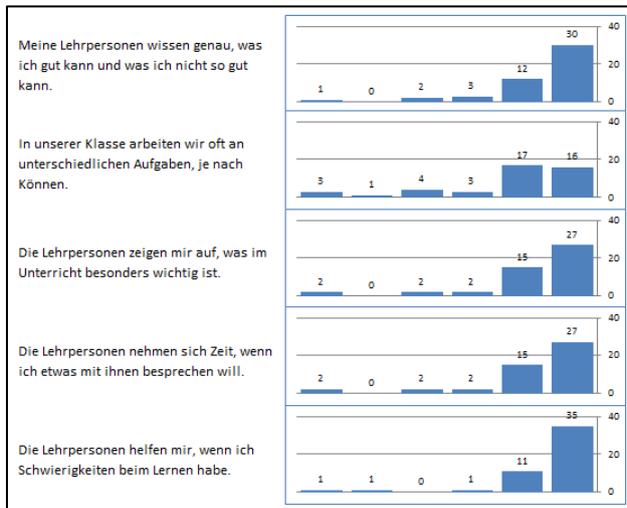
Mit gestapelten Balkendiagrammen kann die Verteilung der Antworten dargestellt werden.

Für jede Frage können die relevanten statistischen Angaben abgerufen werden.

Für weitere Auswertungen in anderen Programmen (Excel, SPSS), können die Rohdaten exportiert werden.

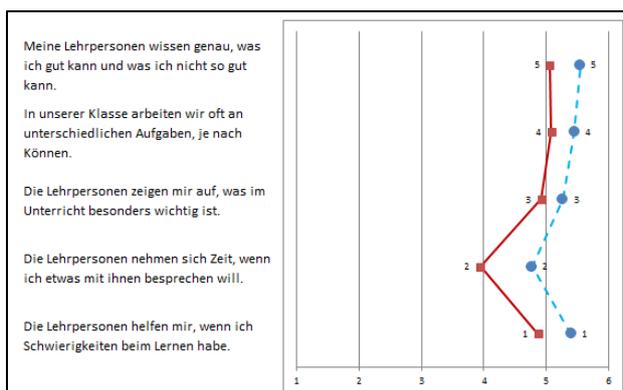
Drei Möglichkeiten zur Datenvisualisierung mit Evaltool

Säulendiagramme



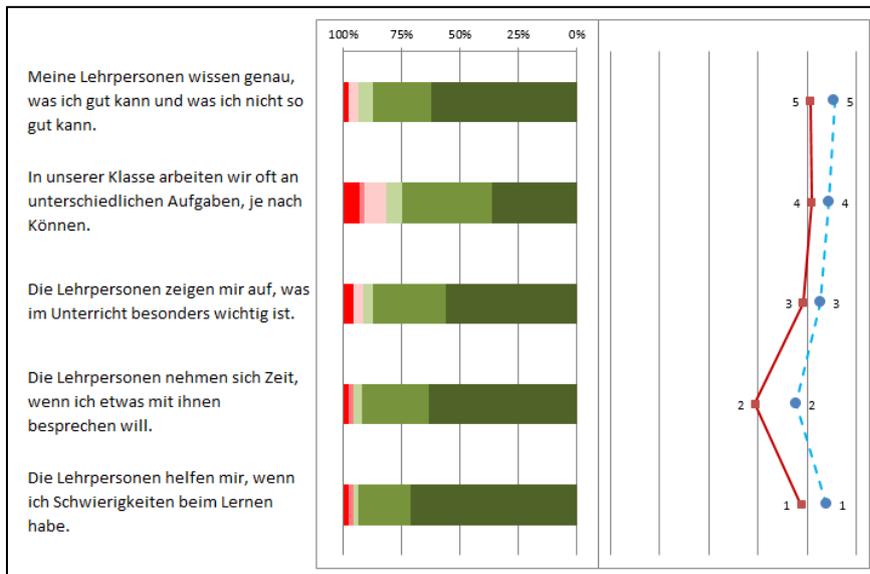
Mit Säulendiagrammen kann die Verteilung der Antworten hilfreich visualisiert

Mittelwertkurven



Mittelwertvergleiche sind oft eine anregende Diskussionsgrundlage für die Dateninterpretation.

Gestapelte Balkendiagramme



Mit gestapelten Balkendiagrammen lässt sich die Verteilung von tendenziell positiven Werten (Grüntöne) und tendenziell negativen Werten (Rottöne) schön abbilden. Zudem lässt die kompakte Darstellung auch eine Kombination mit einem Mittelwertvergleich